

Leitlinien der CREA Asset Management zum Umgang mit Interessenkonflikten

Die CREA Asset Management Trust reg. (nachfolgend „CREA AM“) ist spezialisiert auf die Vermögensverwaltung und Mitglied der CREA Group, zu der auch die CREA Trust reg. und die CREA Consulting SA gehören. Die Geschäftsschwerpunkte dieser Gesellschaften sind internationale Trust-Dienstleistungen, das Controlling, die Buchhaltung sowie die Steuer- und Rechtsberatung.

Mögliche Interessenkonflikte

Die CREA Group ist eine eigentümergeführte Gesellschaft, die auf die Erbringung hochprofessioneller Dienstleistungen im Finanzbereich spezialisiert ist. Die jederzeitige Achtung und Wahrung der Interessen unserer Kunden sowie deren faire Behandlung hat für uns höchste Priorität. Die CREA Group versucht die Interessen ihrer Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter dauerhaft zu wahren und in Einklang zu bringen. Trotzdem lassen sich Interessenkonflikte in einer Gruppe die so unterschiedliche Finanzdienstleistungen wie die CREA Group erbringt, nicht immer völlig ausschliessen. In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften informiert sie daher CREA AM nachfolgend über ihre Vorkehrungen zum Umgang mit möglichen Interessenkonflikten.

Interessenkonflikte können sich zwischen unseren Gesellschaften, unseren Geschäftsleitungen, unserem Eigentümer, unseren Mitarbeitern oder anderen Personen, die mit uns verbunden sind, und unseren Kunden oder zwischen unseren Kunden ergeben.

Die konsequente Kundenorientierung in unserer Unternehmenskultur ist das zentrale Instrument, um eine Beeinflussung mit sachfremden Interessen bei der Beratung, Auftragsausführung, Vermögensverwaltung oder sonstigen Dienstleistungen zu vermeiden. Grösste Sorgfalt bei der Auswahl unserer Mitarbeiter, die Verpflichtung zur Einhaltung höchster Standards und die Beachtung internationaler Markusancen helfen uns dabei die Kundeninteressen in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen.

Organisatorische Massnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten

Um mögliche Interessenkonflikte zu vermeiden, hat CREA AM unter anderem folgende Massnahmen getroffen:

- Schaffung einer Compliance-Funktion, welche für die Identifikation, Vermeidung und das Management möglicher Interessenkonflikte zuständig ist und welche angemessene Massnahmen ergreift, sofern diese notwendig sind;
- Aufbau und Pflege einer Kunden- und risikoorientierten Organisation, welche die finanzielle und regulatorische Integrität der Gesellschaft jederzeit sicherstellt;
- Organisatorischer Massnahmen zur Wahrung der Kundeninteressen in der Anlageberatung und der Vermögensverwaltung;

- Regelungen über die Annahme und Gewährung von Zuwendungen sowie deren Offenlegung;
- Die Abgrenzung von Geschäftsbereichen und Funktionen voneinander und gleichzeitige Steuerung des Informationsflusses untereinander (soweit dies organisatorisch sinnvoll ist);
- Regelungen betreffend der Behandlung und Offenlegung von Eigengeschäften in Finanzinstrumenten von Mitarbeitern und Organen;
- Regelung über die Annahme von Geschenken und sonstigen Vorteilen durch unsere Mitarbeiter und Organe;
- Bei Ausführung von Aufträgen handeln wir gemäss unserer Best-Execution-Policy bzw. der Weisung des Kunden;
- Vergütungsregelungen bei unseren Mitarbeitern, nach denen höhere Gebühreneinnahmen zu Gunsten der Gesellschaft oder die Übernahme höherer Risiken durch den Kunden nicht automatisch zu mehr Lohn führen;
- Laufende Schulungen unserer Mitarbeiter.

Offenlegung von möglichen oder tatsächlichen Interessenkonflikten

- Interessenkonflikte, die sich nicht vermeiden lassen und die möglicherweise auftreten, werden gegenüber den betroffenen Kunden vor einem generellen Vertragsabschluss bzw. vor einem speziellen Geschäftsabschluss oder einer entsprechenden Beratung offengelegt.
- Es bestehen keine Retrozessionsvereinbarungen oder sonstige Absprachen zwischen CREA AM und Banken oder sonstigen Dritten bezüglich einer Teilrückerstattung auf Depotgebühren, Börsen- und Treuhandkommissionen, Courtagen oder anderen Gebühren. Für den Kunden gelangen die mit der jeweiligen Bank vereinbarten (Sonder-)Konditionen zur Anwendung.
- Zur effizienten Portfolioverwaltung setzt CREA AM Anlagefonds ein, die im Normalfall von CREA AM selbst aufgelegt und verwaltet werden. Beim Einsatz solcher Produkte erfolgt keine doppelte Gebührenbelastung des Kunden.

- Die Auswahl von Fonds oder anderen Produkten – sei es direkt im Kundenportfolio oder indirekt über von CREA AM verwaltete Anlagefonds – erfolgt anhand von marktüblichen, qualitativen und quantitativen Selektionskriterien (Best-in-class Ansatz). Sämtliche Käufe von Fonds und anderen Produkten erfolgt stets im besten Interesse des Kunden, wenn immer möglich zu Nettosätzen bzw. gegen Rückvergütung von Bestandskommissionen oder Abschlussprovisionen zu Gunsten des Kunden oder Fonds.
- CREA AM erhält von anderen Dienstleistern, z.B. Brokern, im Zusammenhang mit Wertpapiertransaktionen unentgeltliche oder verbilligte Zuwendungen wie Finanzanalysen oder sonstiges Informationsmaterial, Schulungen und zum Teil technische Dienste und Ausrüstung für den Zugriff auf Drittinformationssysteme. Die Entgegennahme derartiger Zuwendungen steht nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit den gegenüber dem Kunden erbrachten Dienstleistungen. CREA AM nutzt diese Zuwendungen dazu, ihre Dienstleistungen in der vom Kunden beanspruchten hohen Qualität zu erbringen und fortlaufend zu verbessern.
- An vertraglich gebundene oder unabhängige Vermittler, die uns mit oder ohne Bezug zu einem konkreten Geschäft Kunden oder einzelne Geschäfte zuführen, zahlen wir zum Teil erfolgsbezogene Provisionen und Fixentgelte. Darüber hinaus können gebundene Vermittler auch von Dritten, insbesondere Fondsgesellschaften und Wertpapieremissionshäusern, neben den von uns gezahlten Handelsvertreterprovisionen unmittelbar Zuwendungen erhalten.
- Auch in von uns erstellten oder verbreiteten Finanzanalysen informieren wir über relevante potenzielle Interessenkonflikte.

Auf Wunsch des Kunden werden weitere Einzelheiten zu diesen Grundsätzen zur Verfügung gestellt.

Vaduz, Januar 2018